

16 Bismarck Denkmal Gosdorf

Das Bismarck-Denkmal in Gosdorf wurde im Jahr 1921 errichtet, allerdings nicht ohne Konflikte innerhalb der Bevölkerung. Zwischen den Deutschnationalen und den Christlichsozialen kam es zu Spannungen, die das Projekt begleiteten. Das Denkmal war ein Ausdruck der deutschnationalen Gesinnung eines großen Teils der damaligen Grenzbevölkerung, stieß jedoch nicht überall auf Zustimmung.

Bereits am 7. August 1921 berichtete die Zeitung „Deutsche Grenzacht“ erneut über das Denkmal.

In der Nacht vom 2. auf den 3. August 1921 wurde das am 24. Juli desselben Jahres feierlich enthüllte Denkmal von unbekanntem Tätern beschädigt. Der Kopf der Ritterfigur, die das Denkmal krönte und die Züge Otto von Bismarcks trug, wurde abgeschlagen, und das gesamte Denkmal umgestürzt. Hinweise deuteten auf einen Nachbarort als Ausgangspunkt der Tat hin. Die Zerstörung sorgte für große Empörung in Gosdorf und im gesamten Murta. Obwohl die Täter nie ermittelt wurden, wurde das Denkmal später wieder aufgebaut.

Quelle: Geschichte Gosdorf/www.mureck.at